

Budget 2012 solide

Die Neuausrichtung der Sekundarschule per Schuljahr 2011/12 hat sich im Alltag bewährt. Seit 15. August 2011 werden die ersten und zweiten Jahrgänge in der Schulanlage Weitenzelg und der dritte Jahrgang in der Schulanlage Reckholdern unterrichtet. Seit 1. Februar 2011 wird das regionale Time-out-Angebot betrieben. Trotz Ausbau im schulischen Angebot beantragt die Sekundarschulbehörde der Budgetgemeinde bei einem Überschuss von CHF 72'100 (Vorjahr Defizit 174'400.–) den Steuerfuss auf 37% (39%) zu senken.



mittag) passen wir uns den gesellschaftlichen Entwicklungen an. Bis auf das Mittagessen bieten wir heute Tagesstrukturen an.

Schülerzahlen

Im laufenden Schuljahr, bis Ende Juli 2012, unterrichten wir:

9 (Vorjahr 9) Klassen Typ G

8 (Vorjahr 8) Klassen Typ E

1 (1) Kleinklasse, wobei die Kleinklasse auch für 5.- und 6.-Klässler offen ist.

Entgegen den Erwartungen traten am 15. August 2011 126 Schülerinnen und Schüler in eine erste Sekundarschulklasse ein. Die Behörde hatte bei der Pensenplanung den weissen Entscheid gefällt, lieber eine Klasse mehr zu führen und dafür der besonderen Aufteilung in Romanshorn in G- und E-Klassen-Typen Rechnung zu tragen und auch offen zu sein für Neuzuzüger und Repetenten. Die Besoldungskosten sind deshalb minimal ange-

stiegen. Zwei anstehende Bildungssemester, grössere Einlagen in die Pensionskassen und der generelle Stufenanstieg bei den Lehrpersonen fallen aber viel mehr ins Gewicht.

Die 100%-Stellen bei den Lehrpersonen liegen mit 28,28 ganz leicht unter Vorjahresniveau mit 28,8, aber deutlich unter den Vorvorjahreszahlen. Der Schülerrückgang hat, trotz Ausbau des schulischen Angebotes, Auswirkungen auf die Beschäftigung. Unter Einbezug der Schulsozialarbeit, der schulischen Heilpädagogen, der Schul- und Teamleitung, des Time-out-Teams und der Verwaltung bietet die Sek 34,21 Stellenprozent an. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Rückgang um 0,63 Stellen von 34,84. Im Schuljahr 2007/08 lag dieser Wert noch bei 37,54 Stellen, obwohl damals noch kein Time-Out-Angebot betrieben wurde.

Neuausrichtung der Sekundarschule

Die Auffangzeiten ab 7.00 und 13.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn um 7.30 bzw. 13.30 Uhr werden nach den ersten Rückmeldungen geschätzt. Leider ist es eine Tatsache, dass viele Jugendliche tagsüber keine elterliche Betreuung mehr haben und zusehends sich selber überlassen sind. Die Sekundarschule ist

Fortsetzung auf Seite 3

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

Gold- und Silberankauf
nur beim seriösen Goldschmied

Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · franzschmuck.ch

ca. Fr. 38.–/46.– per Gramm Feingold

**Die Ständerätin
für die Bahn.**

Edith Graf-Litscher
www.staenderaetin-tg.ch

MARQUART
INNENAUSBAU AG

Besuchen Sie unser Bettenstudio



Romanshorn · www.marquart.ch



Sonja Wiesmann

Am 23. Oktober 2x auf Ihre Liste:

Sonja Wiesmann und Cornelia Komposch

Liste 3

Zwei Frauen Gemeindeammänner
mit Erfahrung, Kompetenz und
Freude an der Politik!

www.sorg-hebe.ch



Cornelia Komposch

HERBSTGENUSS im Schloss-Restaurant TriBeCa

Wild, Trüffel, Waldpilze

In romantischer Atmosphäre dem Herbst
verfallen, den Wildfang zähmen und die
Burgherren Waldpilz und Trüffel erobern.

Schloss-Restaurant TriBeCa
Schlossbergstrasse 26, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 78 00, www.tribecarestaurant.ch

TriBeCa
RESTAURANT



Voranzeige: 21. Oktober «Musikgenuss»

FDP
Die Liberalen

LISTE
4

Hermann Hess

in den Nationalrat

Für einen starken Thurgau.

Ich setze mich ein für

- › ein KMU-freundliches Umfeld mit attraktiven Steuerbedingungen,
welches Arbeitsplätze schafft und unsere Sozialwerke sichert
- › eine gute verkehrstechnische Erschliessung des Thurgaus durch
die Strasse und die Schiene
- › ein neues Tourismusbewusstsein, welches die Chancen
dieses Wirtschaftsbereichs für den Thurgau erkennt

Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen herzlich!

Ihr Hermann Hess

2x auf jede Liste

www.hermann-hess.ch



Fortsetzung von Seite 1

deshalb gespannt, wie das Angebot der Tagesstrukturen über das ganze Jahr hinweg genutzt wird. Eine geordnete Mittagsverpflegung wird zu angemessenen Preisen zu Lasten der Eltern in der Mensa der Kantonsschule ermöglicht. Die betreuten Hausaufgabenstunden in der Schule werden ebenfalls ausgebaut. Die Behörde ist überzeugt, dass sich dieser Leistungsausbau zugunsten unserer Schülerinnen und Schüler langfristig auszahlen wird.

In den dritten Sekundarschulklassen wird täglich ein »SOL-Zeitfenster« (selbstorganisiertes Lernen) fix morgens in den Stundenplan eingeplant, damit der Übergang im Anschluss an die obligatorische Schulzeit optimal erfolgen kann. Langfristig wird sich auch diese Investition für die Gesellschaft auszahlen.

Erste Erfahrungen mit dem Time-out-Angebot

«Time-out-Klassen sind Sonderklassen, welche der vorübergehenden Beschulung und der Abklärung verhaltensauffälliger Schüler und Schülerinnen dienen. Es ist nach Möglichkeit der Lernstoff der Regelklasse zu vermitteln (§ 26 Absatz 3 der Volksschulverordnung).»

Seit 1. Februar 2011 betreibt die Sekundarschule in eingemieteten Räumlichkeiten der Firma Hydrel am See ein regionales Time-out-Angebot. Innert kürzester Zeit trafen die ersten Schüler aus dem Oberthurgau ein. Durch die Umbesetzung einer Stelle mit einer Frau ist das Leitungsteam nun fachlich und geschlechtsspezifisch gut dotiert. Zu schaffen machen uns die enormen Schwankungen bei den Schülerzahlen.

Wäre die Time-out-Klasse über das ganze Jahr mit 6 Schülern belegt, wären alle Kosten gedeckt. Da dies zumindest während der Aufbauphase ungewiss ist, haben wir uns intensiv um eine Absicherung des finanziellen Risikos bemüht. Ein verbindliches Schreiben des Kantons liegt uns diesbezüglich vor. Allerdings fehlen uns bei der Anwendung dieses Schreibens noch die Erfahrungen, da dieses erst Anfang 2012 erstmals für die Rechnung 2011 zur Anwendung gelangen wird. Die Behörde ist überzeugt, dass das regionale Time-out-Angebot das gesamte Schulangebot auf der Sekundarschulstufe I in Romanshorn sinnvoll abrundet. Da die Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler ganz unterschiedlich sind, erachten wir es als wichtig, diese vor Ort abdecken zu können, da dies die notwendige Flexibilität ergibt.

Fremd- und Eigenkapital/Steuerschwankungsreserve

Während der vergangenen Jahre konnte die Fremdverschuldung von CHF 8,3 Mio. im Jahr 2005 auf CHF 4,6 Mio. per Ende 2010 reduziert werden. Da im Jahr 2011 entgegen dem Budget die Verschuldung um weitere CHF 0,5 Mio. abgebaut werden konnte, budgetieren wir 2012 mit CHF 4,1 Mio. Fremdkapital.

Gleichzeitig konnte seit 2005 das Eigenkapital, d.h. die Steuerschwankungsreserve, von CHF 370'000.– auf CHF 1'671'981.– per 31.12.2010 angehoben werden. Diese solide Bilanzstruktur lässt allfällige negative Auswirkungen des konjunkturellen Umfeldes und damit verbundene unerwartete Steuerausfälle verkraften.

Anschaffungen/Unterhalt

Wir wollen den Schülerinnen und Schülern eine optimale Lernumgebung bieten. Deshalb werden neben dem ordentlichen Unterhalt der beiden Anlagen im Jahr 2012 in drei Schulzimmern der Anlage Weitenzelg neues Mobiliar angeschafft. Für den sicheren und langfristigen Betrieb des Wärmeverbun-

Fortsetzung auf Seite 5

Treffpunkt

Leserbriefe 18–19

Schule

Budget 2012 solide 1
Maturiert 7
Stossen, springen, laufen..... 7

Behörden & Parteien

IG Hafen informiert
an der Hafenpromenade 9
RPK: Wahl ermöglichen..... 9
Herzliche Gratulation zur Hochzeit 9
Evang. Kirchgemeinde..... 9
Kinderwoche 2011..... 9
Forum David H. Bon..... 11
CVP Romanshorn gegen Zonenplan-
änderung Güterschuppenareal..... 11
Mitteilungen
des Einwohneramtes..... 11
PC-Kurse in Albanisch, Italienisch
und Portugiesisch 13
Für alle statt für wenige..... 13
CVP-Nationalratskandidaten
in Romanshorn 15
Urs Oberholzer-Roth
in den Gemeinderat..... 15

Marktplatz

Wellenbrecher 5
Romanshorne Agenda..... 23

Wirtschaft

Herzlichen Dank 17
Kontrast und viel Farbe
für graue Wintertage..... 18

Gesundheit & Soziales

Gesundheit erhalten,
Heilung unterstützen 16
Vielen Dank 16
Malatelier fürs Chinderhuus 16
Das bewegte Gehirn – BrainGym® 17
Pilates mit der Vize Miss Fitness..... 17

Kultur & Freizeit

Frauenpersönlichkeiten..... 19
Klare Niederlage im Tessin 19
Schnupperkurse
in der Musikbude..... 20
Weiche einbauen..... 20
Crazy Stupid Love 21
Zu schwache Winde 21
Schlussturnen in Uttwil 21
«sennisch & freundlich» 22
Rund um den Pfäffikersee 22

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschul-
gemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde
Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorne und
Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können
bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von
Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten

Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Kommunikation
Allestrasse 35
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

Sicherheitstechnik für alle
Hauser
 Vielseitiger Handwerksbedarf



Treiben Sie es gerne bunt?

Dann kommen Sie zu uns.
 Wir haben eine Maschine,
 die über 100'000 Farbtöne
 herstellt.

Hafenstrasse 14 · 8590 Romanshorn
 Telefon 071 466 47 50 · www.hauserag.com

Brigitte Häberli



in den Ständerat



Modernisierung Wohn- & Geschäftshaus Alleestrasse 44



Am letzten Montag haben wir mit den Bauarbeiten an dem Wohn- und Geschäftshaus Alleestrasse 44 begonnen.

Das Haus wird nach den Kriterien der *2000-Watt-Gesellschaft* vollständig modernisiert.

Nach dem Um- und Anbau werden 18 neue, teils rollstuhlgängige Wohnungen entstehen.

Die Läden im Erdgeschoss (claro-Weltladen und Strick-In) bleiben während der gesamten Bauzeit geöffnet.

Die Arbeiten werden voraussichtlich bis September 2012 dauern. Der Bereich vor dem claro-Weltladen wird während dieser Zeit als Installationsplatz genutzt. Dazu müssen vorübergehend einzelne Parkplätze aufgehoben und das Strassenmobiliar entfernt werden.

Nach den Bauarbeiten wird der bisherige Zustand wieder hergestellt.

Die Bauarbeiten sind leider nicht ohne Lärmemissionen und Umtriebe zu bewältigen. Wir werden uns jedoch bemühen, diese auf ein Minimum zu beschränken.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Architekt und
 Energieplaner:

Viridén + Partner

www.viriden-partner.ch

Bauherrschaft und
 Vermietung:

EcoRenova AG

EcoRenova AG ist Investorin und
 Verwalterin für nachhaltiges Bauen

www.ecorenova.ch

Fortsetzung von Seite 3

des müssen bei der Anlage Reckholdern, zur Trennung des Systemkreislaufes, Wärmetauscher eingebaut werden. Die PCs des Informatikzimmers Weitenzelg werden ersetzt und diese wiederum ersetzen die noch viel älteren PCs in den einzelnen Klassenzimmern. Des Weiteren ist im Zuge der anstehenden Überbauung hinter dem Fussballclubhaus der Kanalisationsanschluss der Anlage Reckholdern neu zu erstellen. Dieser Betrag von CHF 60'000.– ist über die Investitionsrechnung des Budgets 2004 bereits bewilligt worden. Damals kam es nach Rücksprache mit der Bauverwaltung aber nicht zur Ausführung. Investitionen sind im Jahr 2012 keine vorgesehen.

Auswirkungen des neuen Beitragsgesetzes

Die Sekundarschule budgetiert den Finanzbeitrag des Kantons / an den Kanton, der jeweils im Wesentlichen auf der Steuerkraft und der Anzahl Schülerinnen und Schüler basiert, aufgrund der Vorjahresrechnung. Das heisst, der Betrag im Budget 2012 errechnet sich aufgrund der Steuerkraft 2011 und der Schüleranzahl im Kalenderjahr 2011. Im heutigen Zeitpunkt sind die Schülerzahlen bekannt. Die Präsidenten der grossen Oberthurgauer Schulgemeinden Arbon, Amriswil und Romanshorn haben sich beim Kanton erfolgreich gewehrt, dass der Sozialindex zugunsten dieser Zentrums Gemeinden abgeändert wird. Dies hat zur Folge, dass die Sek, entgegen des bisherigen Finanzplanes, einen substanziellen Finanzbeitrag des Kantons erhalten wird. Das neue Beitragsgesetz hat aber auch zur Folge, dass wir für Romanshorn SchülerInnen und Schüler, die auswärts bspw. in Sportschulen beschult werden, die volle Schülerpau schale leisten müssen, obwohl unsererseits keine tieferen Kosten entstehen. Die Behörde

setzt deshalb alles daran, die Eltern von der Attraktivität der Sek Romanshorn-Salmsach zu überzeugen.

Budget 2012

Das nun vorgelegte Budget 2012, basierend auf einem von 39% auf 37% gesenkten Steuerfuss, liegt klar innerhalb der strategischen Finanzziele der Behörde. Das neue Beitragsgesetz und die Finanzpolitik der letzten Jahre erlauben uns diesen nachhaltigen Schritt. Der Finanzplan zeigt, dass mit einem Steuerfuss von 37% und den zugrundeliegenden Annahmen bis 2016 mit ausgeglichenen Budgets gerechnet werden darf. Das Budget 2012 ist solide, der budgetierte Überschuss von CHF 72'100.– unterstreicht, dass die Sekundarschulbehörde einen sorgfältigen Umgang mit den Finanzen pflegt und dabei Augenmass hält.

Die Budgetgemeindeversammlung findet am 21. November 2011 in der Aula der Schulanlage Rebsamen der Primarschulgemeinde im Anschluss an deren Versammlung statt.

Neuer Internet-Auftritt – Budgetunterlagen

Wie gewohnt, finden Sie alle Informationen auf unserer Website www.sekromanshorn.ch. Besuchen Sie uns virtuell und lassen Sie sich vom neuen Auftritt überraschen. Aufgrund der sehr guten Erfahrungen im Vorjahr und der breiten Akzeptanz beim Bürger werden wir das Budget nur auf ausdrücklichen Wunsch persönlich zustellen, ansonsten finden Sie alle Unterlagen ab Anfang November 2011 auf der Website www.sekromanshorn.ch -> Downloads -> Behörde -> Budget in der gewohnten Form. Ende Oktober werden zudem alle Haushaltungen mit einer Zusammenfassung des Budgets, in Form einer Beilage zum «Seeblick», informiert. ●

*Die Sekundarschulbehörde,
Romanshorn-Salmsach*

	Budget 2012		Budget 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	9'600.–		19'800.–	
Bildung	7'285'800.–	750'400.–	7'198'600.–	561'400.–
Kultur & Freizeit	17'800.–		20'000.–	
Gesundheit	16'000.–		16'000.–	
Soziale Wohlfahrt	114'100.–		112'700.–	
Finanzen & Steuern	676'700.–	7'251'700.–	697'900.–	7'404'200.–
Kantonaler Finanzbeitrag		190'000.–	75'000.–	
Überschuss/Fehlbetrag	72'100.–			174'400.–
	8'192'100.–	8'192'100.–	8'140'000.–	8'140'000.–

Es war einmal...

...ein Bürger, der zog mit seinem Sohn und einem Pferd in der Mittagshitze durch die Allee strasse von Romanshorn.

Der Vater sass auf dem Pferd, das der Junge führte.

«Der arme Junge», sagte da ein vorübergehender SP-ler. «Seine kurzen Beinchen versuchen, mit dem Tempo des Pferdes Schritt zu halten. Wie kann man so faul auf dem Pferd herumsitzen, wenn man sieht, dass das kleine Kind sich müde läuft.»

Der Vater nahm sich dies zu Herzen, stieg ab und liess den Jungen aufsitzen.

Kurz darauf erhob ein SVP-ler seine Stimme: «So eine Unverschämtheit. Sitzt doch der kleine Bengel wie ein CEO auf dem Pferd, während sein armer, alter Vater daneben herläuft.»

Dies schmerzte den Jungen und er bat den Vater, sich hinter ihn auf das Pferd zu setzten.

«Hat man so was schon gesehen?», rief eine Grüne, «solche Tierquälerei! Dem armen Pferd hängt der Rücken durch, und der alte und der junge Nichtsnutz ruhen sich auf ihm aus, als wäre es ein Sofa, die arme Kreatur!»

Die Gescholtenen schauten sich an und stiegen beide, ohne ein Wort zu sagen, vom Pferd.

Kaum waren sie wenige Schritte neben dem Tier hergegangen, machte sich ein FDP-ler über sie lustig: «So dumm möchte ich nicht sein. Wozu führt ihr denn das Pferd spazieren, wenn es nichts leistet, euch keinen Nutzen bringt und noch nicht einmal einen von euch trägt?»

Enttäuscht, verwirrt und hilflos sahen sich Vater und Sohn an.

Von dem Vorschlag eines CVP-lers, das Pferd zu tragen, sah der Vater ab.

Und die Moral von der Geschichte – auf jede Stimme höre nicht! ●

Daniel Frischknecht

Melanie Zellweger
Neu in den Romanshornor Gemeinderat



Vernünftige Steuerpolitik!
Intakte Umwelt!
Lösungsorientierte Politik!
Für ein starkes Romanshorn!

www.melaniezellweger.ch

In den Nationalrat mit Liste 13 SVP Thurgau

Verena Herzog



Direkt und klar!

«Die Wirtschaft sorgt für Arbeitsplätze – die Politik für entsprechende Rahmenbedingungen!»

www.verena-herzog.ch

2 x auf Ihre Liste

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn



Feuer für Ihren Verkauf.

Nur mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Landi
ROBERTHURGAU AG
Steinloch / Im Pünt 2
9320 Frasnacht
www.landioberthurgau.ch

Holzfällerjacke Fr. 39.90

Winterstiefel Fr. 39.90

Arbeitsjacke Softshell Fr. 55.00

Grosses Sortiment an Winterbekleidung

LANDI... angenehm anders!

Das LANDI-Team freut sich auf Sie!

Romanshorn Salmsach Evangelische Kirchgemeinde



Räumung 2012 von Grabstätten auf den Friedhöfen Romanshorn und Salmsach

Folgende Grabmale, Einfassungen und Pflanzenmaterial werden ab 14. Februar 2012 auf den **Friedhöfen Romanshorn und Salmsach** geräumt:

ROMANSHORN

- Urnenbestattungsgräber 1989–1991 Feld D (3 Reihen)
- Erdbestattungsgräber 1989–1991 Feld F (2 Reihen)

SALMSACH

- Urnenbestattungsgräber 1989–1991 (1 Reihe)
- Erdbestattungsgräber 1986–1991 (1 Reihe)

Die zu räumenden Grabreihen werden beschildert.

Nach dem 14. Februar 2012 entfernt die Friedhofverwaltung gemäss Art. 4.2 und 4.3 der Friedhofordnung die verbleibenden Grabmale und Einfassungen.

Die Kirchenvorsteherschaft

«Weil Immobilienverkauf keine Glücksache ist!»



Josy Frenda | Immobilienverkäuferin
Tel. direkt: 071 227 42 65
E-Mail: j.frenda@hevsg.ch
Poststr. 10 | 9001 St. Gallen

HEV St. Gallen
Verwaltungs AG

Maturiert

Menschen werden nicht als Menschen geboren, sondern als solche erzogen – am SBW EuregioGymnasium Romanshorn haben sich 15 Lernpartner neu maturiert.

Die Prüfungen zur Schweizerischen Maturität fanden in diesem September in der altherwürdigen Stadt Basel statt, dem Ort, an dem der Humanist Erasmus von Rotterdam viele Jahre seines Lebens gelebt und gewirkt hat. Alle 15 Lernpartner des EuregioGymnasiums Romanshorn, die zu dieser Session angemeldet waren, haben die Prüfungen mit Erfolg bestanden.

Wie Herbert Lippenberger, Lernhausleiter des SBW EuregioGymnasiums in seiner Maturarede anmerkte, war Basel ein idealer Ort für eine solche Prüfung. Der breite Fächerkanon der Schweizerischen Maturität bietet den Lernenden auch heute noch die Möglichkeit zu einer humanistischen Bildung, die in Zeiten reinen Nützlichkeitsdenkens an vielen Orten abhanden gekommen ist. Jedes der geprüften Fächer, von der Gestaltung bis zur Mathematik, hat seine Bedeutung und Berechtigung, und in ihrer Gesamtheit schaffen die hier vermittelten Inhalte die Grundlage für eine selbstbestimmte, unabhängige Persönlichkeit, die ihre vorhandenen Potenziale weiter ausbauen kann und zu lebenslangem Lernen bereit ist.

Wie wichtig universales Wissen für die Entwicklung freier Menschen ist, zeigt sich wiederum am Beispiel von Erasmus von Rotterdam, von dem auch das Zitat in der Überschrift stammt. Obwohl scharfer Kritiker der Päpste, war er nicht bereit, mit der römischen Kirche zu brechen. So sass er bald zwischen allen Stühlen, und nur sein umfassendes Wissen und seine rhetorischen Fähigkeiten halfen ihm, seine persönliche Freiheit zu bewahren.

Dies gilt ebenso für seinen späteren Biografen Stefan Zweig. Auch der österreichische Schriftsteller betrachtete sich selbst als Humanisten. Seine Stimme war im Wahnsinn der Verbrechen des zwanzigsten Jahrhunderts von grösster Wichtigkeit – zeigt sie uns doch bis heute, dass freies Denken und humanistische Kultur stärker sind als alle Bajonette despotischer Herrscher.

Lippenberger betonte, dass das SBW EuregioGymnasium an solche Traditionen anknüpfen will. Insgesamt hat das Team des Gymnasiums inzwischen 174 junge Menschen auf ihrem Weg zur humanistischen Schweizerischen Maturität begleitet. Und für 15 von ihnen läutete am vergangenen Freitag die Glocke auf dem Zollhaus im Romanshorer Hafen. ●

SBW Haus des Lernens



Die Maturi des EuregioGymnasiums vom September 2011 von links nach rechts: Niklaus Bürgi, Jonathan Saayman, Marina Hugener, Alexander Schellenberg, Silvio Widmer, Elena Ganzoni, Tanja Hartmann, Daniel Gächter, Tatjana Schurter, Denise Rau, Andrea Sutter, Aytekin Sari, Julia Früh, Kevin Halter, Christa Müller

Stossen, springen, laufen



Bild: Markus Bösch

Sieben Disziplinen standen zur Auswahl, vier mussten bewältigt werden: an je einem Nachmittag massen sich erst die Drittklässler, dann die Zweit- und Erstklässler der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach in Leichtathletik.

Während die einen versuchten, ihre Kugel möglichst weit zu stossen, gingen andere mit Ausdauer auf den 2000-Meterlauf oder sprangen in die Höhe oder Weite. Die Lehrkräfte zeigten sich zufrieden mit dem Wetter und dem unfallfreien Ablauf der Sportnachmittage.

Bei den 92 rangierten Drittsekschülerinnen und -schülern schwangen Seraina Amherd mit 2110 Punkten und Fiodor Kuzmin mit 2448 Punkten oben aus. Bei den 104 Zweitklässlern erreichten Sarah Imhof 2530 Punkte und Till Zander 2680 Punkte. Bei den 120 Erstklässlern siegten Suhe Braa mit 1880 Punkten und Edolind Ajvazaj mit 2040 Punkten. ●

Markus Bösch



REGIONALES PFLEGEHEIM

In unserem Haus bieten wir 72 Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause in einer vertrauensvollen und wohnlichen Atmosphäre, dabei legen wir grossen Wert auf Lebensqualität.

Per 1.1.2012 suchen wir zur Verstärkung unseres bewährten Teams:

MitarbeiterIn Betriebsunterhalt und Garten, Pensum 20%

Wir wünschen uns eine aufgeschlossene, initiative Persönlichkeit mit einigen Jahren Berufserfahrung im Bereich Unterhalt von Gebäude und Anlagen sowie der Pflege von Gartenanlagen.

Wenn Sie diese verantwortungsvolle Herausforderung annehmen wollen, schicken Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto, via Post an:

Regionales Pflegeheim, Frau E. Wolfensberger,
Heimleiterin, Seeblickstrasse 3, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 466 06 06



WAHLVORSCHLAG ERSATZWahl RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION 2011-2015

Innert der angesetzten Frist (26. August 2011 bis 26. September 2011) sind bei der Gemeindekanzlei Romanshorn folgende Wahlvorschläge für die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Rechnungsprüfungskommission eingegangen:

- Bösch Markus, Primarlehrer, Grünes Forum, Romanshorn
- Fischer Adrian, Unternehmer, FDP, Romanshorn

Die Stille Wahl ist demnach nicht zustande gekommen. Der Gemeinderat hat die Urnenabstimmung angeordnet. Der 1. Wahlgang für die Wahl des Mitgliedes der Rechnungsprüfungskommission findet am 27. November 2011 (Eidg. Abstimmungstermin) statt. Ein allfälliger 2. Wahlgang würde am 11. März 2012 stattfinden.

Die vorstehenden Kandidaten werden auf der offiziellen Namensliste für die Ersatzwahl vom 27. November 2011 aufgeführt. Die Stimmberechtigten erhalten das Stimmmaterial Anfang November 2011.

7. Oktober 2011

Gemeinderat Romanshorn

Standorte

Frauenfeld, Herisau und Romanshorn



Förderung - gezielt und individuell!

SBW Futura 9./10. Schuljahr

Wir bieten:

- Eigene Talente entwickeln und leben
- Potentiale werden erkannt und gefördert
- Massgeschneiderte individualisierte Ausbildungspläne
- Leistungs-, anschluss-, und erfolgsorientierte Ausbildung
- Familiäre, respektvolle Atmosphäre

Wir suchen:

Entschlossene Jugendliche die ihre Zukunft in die Hand nehmen wollen.

www.sbw-futura.ch

Tel. +41 (0)71 466 70 94



MITTEILUNG DER EINBÜRGERUNGSKOMMISSION

A. Beabsichtigte Einbürgerungen

Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

1. **Sarabat Turhan**, geboren 26.05.1993 in Münsterlingen, türkischer Staatsangehöriger, Schüler, ledig, seit Geburt in der Schweiz, wohnhaft an der Arbonerstrasse 58 in Romanshorn.
2. **Sarabat Mustafa**, geboren 30.11.1994 in Münsterlingen, türkischer Staatsangehöriger, Schüler, ledig, seit Geburt in der Schweiz, wohnhaft an der Arbonerstrasse 58 in Romanshorn.
3. **Tharmakulasingam Tharsika**, geboren 11.10.1995 in Münsterlingen, tamilische Staatsangehörige, Schülerin, ledig, seit Geburt in der Schweiz, wohnhaft an der Alleestrasse 26 in Romanshorn.
4. **Kristofic Roberta**, geboren 21.12.1962 Cakovec, kroatische Staatsangehörige, Service-Angestellte, geschieden, seit 1994 in der Schweiz, wohnhaft an der Bahnhofstrasse 33 in Romanshorn.
5. **Kristofic Dilani**, geboren 15.12.1992 in Münsterlingen, kroatische Staatsangehörige, Restaurationsfachfrau, ledig, seit Geburt in der Schweiz, wohnhaft an der Bahnhofstrasse 33 in Romanshorn.

Einwendungen

Bis zum **17. Oktober 2011** können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Gemeindehaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerung Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

B. Verleihung des Gemeindebürgerrechts

Die Einbürgerungskommission hat folgender Person nach Ablauf der Einwendungsfrist das Gemeindebürgerrecht verliehen:

1. **Selmani Muhamet**, geboren 31.03.1994
- Abgelehnte Gesuche werden nicht publiziert.

Romanshorn, 07.10.2011

Die Einbürgerungskommission

IG Hafen informiert an der Hafenpromenade

Die ausserordentliche Gemeindeversammlung, auf der über eine «Hafenzone ohne Wohnblöcke» abgestimmt werden soll, ist auf Montag, den 24. Oktober, nur einen Tag nach den eidgenössischen Wahlen, angesetzt.

Die Einladung und die Botschaft mit dem Begehren zur Schaffung einer Hafenzone wurde dieser Tage an die Stimmbürger und -bürgerinnen verschickt und zwar genau in dem Wortlaut, den 822 Bürger und Bürgerinnen unterschrieben haben. Allerdings schlägt der Gemeinderat das Begehren zur Ablehnung vor.

Damit das Begehren nicht im allgemeinen Wahlkampf untergeht, informiert der Verein IG Hafen am Samstag, 15. Oktober von 10 bis 15 Uhr mit einem Stand an der Hafenpromenade.

Es kann dort Informationsmaterial bezogen werden und Vertreter und Vertreterinnen der IG Hafen werden über die vorgeschlagene Hafenzone ohne Wohnblöcke und die damit verbundenen Folgen Red und Antwort stehen. ●

ig-hafen-romanshorn.ch

RPK: Wahl ermöglichen

Nach dem Rücktritt von Christoph Hablützel (Grünes Forum) aus der Rechnungs-Prüfungskommission, stellt sich Markus Bösch, der Präsident des Grünen Forums, für diese Tätigkeit zur Verfügung.

Es ist klar, dass in diesem Gremium alle Parteien vertreten sein sollen, die sich in und für Romanshorn engagieren. Gefragt sind team-

fähige und sozialkompetente Frauen und Männer, die mit gesundem Menschenverstand und fachlichem Wissen Budget und Rechnung der Gemeinde unter die Lupe nehmen. Das Grüne Forum dankt für die Unterstützung am 27. November. ●

*Grünes Forum,
Romanshorn*

Herzliche Gratulation zur Hochzeit

Am Freitag, 30.09.2011 haben der Romanshorne Gemeindeammann David H. Bon und Silvia Kradolfer geheiratet. ●

Gemeinde Romanshorn



Evang. Kirchgemeinde

Informationen aus der Vorsteherschaft der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Das Pfarrhaus an der Spielgasse 4 wurde verkauft. Wir wünschen den neuen Besitzern einen guten Start im neuen Zuhause.

Gerne teilen wir Ihnen mit, dass sich alle sechs Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft der Wiederwahl stellen. Es gibt also wegen des bereits am 20.4.2011 erfolgten Rücktritts von Heinz Bierwolf eine Vakanz. ●

*Evang. Kirchgemeinde, Arno Germann
Ressort Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit*

Kinderwoche 2011

In der ersten Herbstferienwoche vom 10. bis 14.10.2011 gehört das Kirchgemeindehaus an der Bahnhofstr. 48 in Romanshorn wieder ganz den Kindern und verwandelt sich in einen Palast.

Die 6- bis 12-jährigen Gäste sind jeden Tag von 9.00 bis 11.30 Uhr eingeladen zur Kinderwoche und dem Motto «Ester, der Stern von Persien». Dabei verwandelt sich das Kirchgemeindehaus in den glamourösen Palast des persischen Königs Xerxes.

Zusammen mit diesem Grossherrscher, seiner hübschen Gemahlin Ester und seinem Hofstaat, erleben die Kinder eine abenteuerliche Woche. Besondere Höhepunkte bilden die fröhliche Musik mit der KIWO-Band, die spannenden Theaterstücke, die Spiel- und Kreativangebote sowie das Kinderfest am Freitag von 9.00 bis 13.30 Uhr.

Das Vorbereitungsteam unter der Leitung von Käthi Schait und Martin Haas freut sich auf eine aufgestellte Kinderschar. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Auskünfte erteilen gerne Käthi Schait (Tel. 071 463 68 71) und Martin Haas (Tel. 071 466 00 07). ●

*Evang. Kirchgemeinde,
Martin Haas*



PC-KURSE FÜR FREMDSPRACHIGE

ITALIANO (CORSO2)

Il comune di Romanshorn e Amriswil offre l'opportunità di partecipare a un corso di computer nella propria madre lingua e il tutto con un prezzo veramente ragionevole e accogliente.

Il concetto di quest'idea è nato così...

Noi emigranti con la lingua svizzera tedesca c'è la «arrangiamo», ma se siamo sinceri, non capiamo sempre tutto com'è dovuto. Figuriamoci se poi ci mettiamo a frequentare un corso di computer nelle scuole svizzere dove capiamo la metà e ci costa il doppio.

Il corso è condotto in lingua italiana accompagnato dall'infrastruttura tedesca.

Ripetizione Programmi corso 1 con allegamento ai nuovi programmi che vengono insegnati nel corso 2

Obiettivi: Conoscere i programmi **Internet e Excel** (per liste indirizzi, tabelle di calcoli o resoconti)

Quando: Mercoledì, 26 ottobre 2011 fino a Mercoledì, 16 novembre 2011, dalle 18.00 alle 20.30



SHQIPE

Qyteti i Romanshornit e Amriswil ofron mundësinë për të marrë pjesë në një kurs kompjuteri në gjuhën tuaj amtare dhe të gjitha me një çmim shumë të arsyeshëm dhe miqësor.

Koncepti i kësaj ideje ka lindur kështu ...

Për emigrantët është «organizuar» në gjuhën gjermane zvicerane, por nëse jemi të sinqertë, ne nuk i kuptojmë të gjitha gjërat në gjuhën gjermane. Atëherë imagjinoni nëse marim pjesë në një kurs kompjuteri në shkollat Zvicërene, ku ne e kuptojmë gjysmën dhe të na kushtojë dy herë.

Kurs i avancuar i ofruara nga qyteti i Romanshornit

Kursi do të zhvillohet në gjuhën shqipe

Një vështrim nga afër i programeve më të zakonshme

Njohuri themelore për kompjuterin

Windows (Folder, File, Ikona, etj)

Word (të shkruani, p.sh. një letër, etj)

Kur: E martë 25 tetor 2011, deri 15 nëntor 2011, 18:00–20:30

Orari: 4 mësim prej 2 h e 30 min. 1 mësim është 50 minuta.

PORTUGUÊS (CURSO 2)

Não sabe alemão suficiente para poder frequentar um curso de computadores ou tem algumas dúvidas / receios que gostaria de esclarecer na sua própria língua, aproveite e inscreva-se neste curso! Conhecimentos prévios: conhecimentos básicos equivalentes ao curso 1.

A quem se destinam estes cursos?

A pessoas que queiram adquirir ou aprofundar os seus conhecimentos elementares de informática, os quais poderão aplicar tanto na sua vida privada como no seu emprego.

Objectivos do curso:

- Programa «Excel» (base de cálculos necessária no trabalho e para uso privado: orçamentos, tabela de preços, etc.)

- **Internet:** apresentação de diversas páginas úteis, informação sobre o «navegar seguro», etc.

Quando? Aos Sábados, de 12 de Novembro a 3 de Dezembro de 2011

das 9.30h–12.00h (50 min. / lição, total= 10 lições)

Ich melde mich für den PC-Kurs in ☐ Italienisch ☐ Albanisch ☐ Portugiesisch

(Die Anmeldungen sind verbindlich und bis am **21. Oktober 2011** einzureichen an die Integrationsstelle der Gemeinde Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn oder an die Integrationsstelle der Stadt Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil)

Name/Vorname: _____

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____

Datum / Unterschrift: _____

Forum David H. Bon

Öffnungszeiten Oktober

Auch im Oktober ist das Forum wieder regelmässig geöffnet:
Mittwoch, 12.10., 19.10. und 26.10., jeweils 17.30–19.00 Uhr.
Samstag, 22.10. und 29.10. von 9.00–11.00 Uhr.
Ich freue mich, Sie bald wieder an der Bahnhofstrasse 5 begrüßen zu dürfen. ●

David H. Bon

CVP Romanshorn gegen Zonenplanänderung Güterschuppenareal

An einer öffentlichen Parteiversammlung haben sich die Mitglieder der CVP Romanshorn fundiert mit anstehenden Entscheidungen auseinandergesetzt. Die Zonenplanänderung auf dem Güterschuppenareal wird dabei zur Ablehnung empfohlen. Bezüglich der Gemeinderats-Ersatzwahl wurde Stimmfreigabe beschlossen. Zu reden gab zudem das von schlechtem Stil zeugende Vorpreschen der FDP bezüglich Ersatzwahl in die Rechnungsprüfungskommission.

CVP einstimmig gegen Zonenplanänderung

Einleitend stellte der Präsident Max Brunner fest, dass ein so wichtiger Entscheid eigentlich an der Urne und nicht an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung gefällt werden müsste. Gemäss Gemeindereglement ist aber die Gemeindeversammlung für die beantragte Zonenplanänderung für das Güterschuppenareal zuständig. Gemeinderätin Käthi Zürcher konnte überzeugend darlegen, weshalb diese Zonenplanänderung aus mehreren Gründen abgelehnt werden sollte.

Zum einen ist klar, dass die Rückstufung bezüglich Höhe auch einen Minderwert für das Grundstück ergeben würde. Demzufolge würde es äusserst schwierig, überhaupt noch wirtschaftlich tragbare Lösungen realisieren zu können. Finanzielle Abgeltungsforderungen von Seiten des Landbesitzers verbunden mit einem langwierigen Rechtsstreit – und somit der Weiterbestand des aktuellen Schandflecks – wären vorprogrammiert. Es tritt nun also genau dies ein, was bereits im Vorfeld der Saalabstimmung prognostiziert worden ist.

Gewissen Kreisen schwebt auf dem Güterschuppenareal eine parkähnliche Nutzung

vor. Hier wurde klar festgehalten, dass die Gemeinde Romanshorn bereits jetzt einen attraktiven und mit rund Fr. 800'000.– jährlich wiederkehrenden Kosten auch teuren Seepark hat. Eine Ausweitung macht deshalb keinen Sinn.

Stimmfreigabe bei Gemeinderatsersatzwahl

Die CVP bedauert, dass sich von Seiten der SP kein Kandidat oder Kandidatin für die Ersatzwahl in den Gemeinderat finden liess. Auch die Suche in den eigenen Reihen gestaltete sich äusserst schwierig beim aktuell herrschenden politischen Klima in Romanshorn. Die negativen Auswirkungen der Abwahl von Norbert Senn verbunden mit der Abwanderung von bewährten Gemeindeangestellten als Begleiterscheinung werden immer offensichtlicher. Die CVP hat aus diesen Gründen Stimmfreigabe beschlossen.

Inakzeptables Vorpreschen der FDP bei RPK

Bezüglich der Ersatzwahl in die Rechnungsprüfungskommission konnte Präsident Max Brunner seinen Unmut über das Vorpreschen der FDP nicht verhehlen. Nach dem intern angekündigten Rücktritt von Christoph Hablützel vom Grünen Forum nominierte die FDP ohne Rück- oder Absprache mit den anderen Parteien einen eigenen Kandidaten.

Dieses Vorgehen zeugt von schlechtem Stil und fehlendem Demokratieverständnis, wäre damit die FDP in der RPK doch übervertreten. Die CVP begrüsst deshalb ausdrücklich die Nomination von Markus Bösch vom Grünen Forum und empfiehlt ihn zur Wahl. ●

CVP Romanshorn

Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten: Auswärts geboren

6. August

– Korcsmaros, Bence, Sohn des Korcsmaros, Ferenc, von Ungarn und der Korcsmarosne Bogar, Erzsebet, von Ungarn, in Romanshorn

23. August

– Diini Maxamed, Mohamed, Sohn des Diini Maxamed, Cabdikariim, von Somalia und der Maxamed, Ifraax Aadan, von Somalia, in Romanshorn

3. September

– Özdogan, Berkay, Sohn des Özdogan, Bekir, aus der Türkei und der Özdogan, Selma, aus der Türkei, in Romanshorn

16. September

– Önder, Furkan, Sohn des Önder, Sülwilar, von Romanshorn TG und der Önder, Gülistan, aus der Türkei, in Romanshorn

23. September

– Tschäppeler, Nico, Sohn des Tschäppeler, Claude Markus, von Kirchenthurnen BE und der Tschäppeler, Yvonne Julia, von Stäfa ZH und Kirchenthurnen BE, in Romanshorn

Todesfälle: In Romanshorn gestorben

29. September

– Weber geb. Stamm, Luisa, geb. 19. März 1926, von Uster ZH, in Romanshorn

Auswärts gestorben

18. September

– Thomele geb. Belluta, Elena, geb. 12. April 1928, von Eggwil BE, in Romanshorn ●

Einwohneramt Romanshorn

Ströbele Kommunikation

gestalten und realisieren

Budgetschonendes Büromaterial

Zweimonatliche Niedrigpreis-Angebote.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

SEEBLICK

amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

**Inserieren
statt demonstrieren.**



Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

CONCORDIA

Dir vertraue ich



Fairer Partner, bester Service, Versicherungsmodelle zum Prämiensparen. Wechseln Sie zur CONCORDIA. Profitieren Sie von Vergünstigungen und exklusiven Leistungen für Familien.

Mehr bei Ihrer CONCORDIA
oder unter www.concordia.ch

CONCORDIA
Geschäftsstelle Romanshorn
Obstgartenstrasse 5
Telefon 071 410 16 67
romanshorn@concordia.ch

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn

Heute Freitag, 7. Oktober 2011, 19.30 Uhr

Stubete

in der Schützenstube, Scheibenstrasse,
8590 Romanshorn.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Schützen, die Schützenwirtinnen Doris und Beatrice und die Musiker.

Voranzeige Metzgete

Freitag und Samstag, 14. & 15. Oktober 2011

Freitag und Samstag, 21. & 22. Oktober 2011

ab 11 Uhr in der Schützenstube.

FDP

Die Liberalen

**«Keine Schuldenwirtschaft in der
Schweiz – heute und morgen!»**

Brenda Mäder
in den Nationalrat
Aus Liebe zur Schweiz



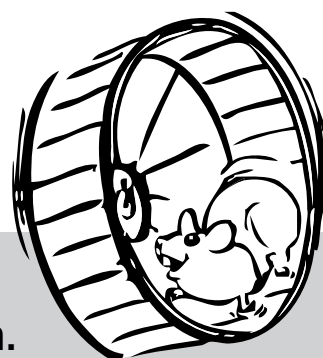
SEEBLICK

amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle
6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



PC-Kurse in Albanisch, Italienisch und Portugiesisch

Nach den Herbstferien starten die neuen PC-Kurse für Fremdsprachige. Es werden Fortsetzungskurse in Italienisch und Portugiesisch angeboten zu den Themen «Excel» und «Internet: surfen mit Sicherheit».

Nochmals eine Chance bekommen die PC-Kurse in albanischer Sprache. Ein gleiches Kursangebot vor vier Jahren konnte mangels ausreichender Anmeldungen leider nicht durchgeführt werden. Die geplante Kursreihe startet mit den Kursen «Einführung in Windows» und «Word». Voraussetzung für den Besuch der Kurse in Italienisch und Portugiesisch ist der Besuch der Einführungskur-

se bzw. Grundkenntnisse in Windows und Word.

Der Kurs in Türkisch wird dieses Semester hingegen ausfallen, da die Lehrkraft nicht zur Verfügung steht. Geplant ist jedoch, die Kurse in Türkisch im nächsten Frühling wieder anzubieten.

Weitere Informationen und Anmeldung

Die Kursgebühren betragen für die Einwohner von Romanshorn und Amriswil unverändert 100 Franken je Person und 160 Franken bei zwei Teilnehmern aus dem gleichen Haushalt. Teilnehmer aus anderen Gemeinden zahlen auch weiterhin das Doppelte.

Die Anmeldungen sind bis am **21. Oktober 2011** bei der Integrationsstelle der Gemeinde Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn oder bei der Integrationsstelle der Stadt Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil, einzureichen. Weitere Informationen sowie den Anmeldetalon finden Sie auf der Website der Gemeinde Romanshorn, www.romanshorn.ch, Abschnitt Leben/Soziales/Integration. ●

Integrationsstelle Romanshorn



Für alle statt für wenige

Die SP hat der Schweiz grosse Errungenschaften gebracht von der die gesamte Bevölkerung profitiert. Ohne die Arbeit der SP gäbe es weder eine AHV noch eine Mutterschaftsversicherung, weder das Frauenstimmrecht noch eine Verkehrsverlagerung auf die Schiene.

Eine Politik im Interesse aller

Genau diese Politik, eine Politik, die im Interesse aller steht, will die SP auch in Zukunft vertreten. Die SP macht eine Politik, die allen zugute kommt und eben nicht im Dienst ein paar weniger Privilegierten mit ihren Sonderinteressen steht. In Bern dominieren aber leider die bürgerlichen Interessenvertreter der Banken, Krankenkassen, Versicherungen und andere Unternehmungen. Wir, die SP, kümmern uns um die Anliegen der breiten Bevölkerung! Wir, die SP, setzen uns für die Mieterinnen und Mieter, die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Konsumentinnen und Konsumenten ein. Die Mehrheit der Bevölkerung hat in Bern nur eine Lobby: Die SP.

Die richtigen Lösungen schon vorher

Wir wollen eine Schweiz, die für die Menschen da ist. Denn wir glauben, dass wir weiter kommen, wenn nicht nur jeder für sich selber schaut. Eine Schweiz des Miteinanders und nicht des Gegeneinanders. Wir wollen eine fortschrittliche, gerechte und solidarische Schweiz und die Probleme von heute nicht mit den Rezepten von vorgestern lösen. Die SP-Rezepte sind keine Gourmetrosinenspickerei wie bei den Bürgerlichen, sondern

währschafte Kost für jedermann und jede-frau, sie sind wirkungsvoll und gelingen!

Unser Rezept gegen die sinkende Kaufkraft ist die Initiative für faire Löhne. Unser Rezept gegen steigende Krankenkassenprämien ist die Initiative für eine öffentliche Krankenkasse.

Gerade aktuell sehen wir, dass die SP als einzige Partei schon früh die richtigen Lösungen bereit hält: Mit der Cleantech-Initiative hatten wir schon vor dem Supergau von Fukushima eine umsetzbare Lösung für den Atomausstieg. Auch bei der Frankenstärke hat die SP schnell gehandelt und Vorschläge präsentiert, die nun ein paar Monate später auch die Bürgerlichen einsehen.

Jetzt sollen plötzlich Milliardenmehrausgaben beim Militär und mit dem Kauf neuer Kampfflugzeuge am Volk vorbeigeschmuggelt werden, später dann bei Bildung, Forschung, Umwelt und Sozialem gespart werden. Dieses bürgerliche Kabinettsstücklein zeigt, dass es uns auch hier braucht. Es braucht zwingend eine andere Politik, eine

Politik für alle statt für wenige! Die Politik der SP!

Liste 3 einwerfen und Edith Graf in den Ständerat

Unsere Kandidierenden für den Nationalrat: Edith Graf-Litscher, Bernhard Wälti, Cornelia Komposch, Walter Hugentobler, Sonja Wiesmann und Markus Thalmann stehen seit Jahren und mit viel Engagement für die Politik der SP und setzen sich für die gesamte Bevölkerung und nicht für einige Privilegierte ein. Deshalb Liste 3 wählen und unverändert einwerfen.

Die SP Thurgau ist stolz und überaus erfreut mit ihrer über die Parteigrenzen angesehenen und respektierten Nationalrätin in den Ständeratswahlkampf zu steigen. Gesund und motiviert wird die Brückenbauerin Edith Graf-Litscher den Thurgau und alle seine Bewohnerinnen und Bewohner hoffentlich bald in Bern vertreten. ●

SP Thurgau





BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Zürcher Hansruedi, Gartenstrasse 1, 9032 Engelburg

Bauvorhaben

Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Photovoltaik-Anlage

Bauparzelle

Falkenweg 5, Parzelle Nr. 3204

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Hydrel GmbH, Badstrasse 14, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Versetzen und Ergänzen Kühlanlage, Tor versetzen, Umstellung im Maschinenpark, Erweiterung Parkplätze

Bauparzelle

Hofstrasse 40, Parzellen Nrn. 1667, 3237

Planaufgabe:

vom 7. Oktober bis 26. Oktober 2011

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



LISTE | 8

Keine Schweiz ohne uns.

Josef Gemperle

Für erneuerbare Energien.



Nationalratswahlen 2011 | www.josef-gemperle.ch

URS OBERHOLZER-ROTH

profiliert. engagiert.



Wir empfehlen die Wahl von Urs Oberholzer-Roth in den Gemeinderat Romanshorn.

Bischofberger Britt und Peter
Böller Martin
Fischer Thea und Daniel
Goldinger Andreas
Häni Peter
Itten Claudia und Alex
Lieberherr Sybille und Reto
Marolf Jürg
Maron Iris und Jürg

Meier Eveline und Ruedi
Mügglér Erhard
Noll Marianne
Schawalter Vreni und Walter
Senn Brigitte und Harald
Städler Helena
Suter Angelika und Florian
Sutter Asi und Stöff
Walliser-Keel Karin und Thomas

CVP-Nationalratskandidaten in Romanshorn

An der öffentlichen Parteiversammlung der CVP Romanshorn konnten sich die Mitglieder von den CVP-Nationalratskandidaten selber ein Bild machen und interessante Informationen erhalten.

Es war sehr beeindruckend, wie kompetent und umfassend Stellung zu einzelnen Themengebieten bezogen wurde. Mit der Liste 8 der CVP können so Persönlichkeiten gewählt werden, welche die verschiedensten Themengebiete abdecken. Ein Blick auf die Berufe unterstreicht diese Einschätzung: Journalist und Publizist, Kantonsarzt und Geschäftsführer, Nationalrätin, Professor Medienpädagogik, Meisterlandwirt, Marketingverantwortliche und Stabstellenleiterin.

Der Kreuzlinger Christian Lohr bezeichnete das Jahr als Grossratspräsident als Höhepunkt in seiner politischen Laufbahn. Er, der sich 2003 nur um 16 Stimmen im Nationalratswahlkampf geschlagen geben musste, charakterisierte sich selber als pragmatisch, engagiert und offen.

Als ehemaliger Hausarzt, welcher nun das Amt des Kantonsarztes inne hat, steht für Matthias Wenger folgerichtig die Gesundheitspolitik in seinem Hauptfokus. Arbeits-

platzsicherheit, die Sorge um unsere Sozialwerke und ökologische Anliegen runden seinen Themenkatalog ab.

Der Südthurgauer Bauer Josef Gemperle hat sich vor allem auch als Energie-Fachmann einen exzellenten Namen gemacht. Es ist zu einem entscheidenden Teil ihm zu verdanken, dass der Kanton Thurgau in dieser Beziehung schweizweit die Leaderposition einnimmt.

Mit Oberthurgauer Wurzeln konnte Simone Curau-Aeppli auftrumpfen, ist sie doch in Arbon aufgewachsen. Die Förderung der Frauen in der Politik ist ihr ein zentrales Anliegen. Mit ihren Mandaten als Präsidentin der CVP

Frauen Thurgau und der Frauen der CVP der Schweiz leistet sie einen enormen Einsatz an vorderster Front.

Brigitte Häberli-Koller, die sowohl für den National- als auch für den Ständerat kandidiert, und Thomas Merz konnten wegen einem anderen Wahlanlass nicht teilnehmen.

Die Mitglieder der CVP Romanshorn empfehlen aus Überzeugung den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern Brigitte Häberli-Koller als Ständerätin und die Liste 8 für die Nationalratswahlen. ●

CVP Romanshorn, Max Brunner



V.l.n.r.: Josef Gemperle, Simone Curau-Aeppli, Christian Lohr, Matthias Wenger

Urs Oberholzer-Roth in den Gemeinderat

Vernünftig und lösungsorientiert

Bereits während seiner Ausbildung zum Sekundarlehrer hat sich seine Affinität zur Grünen Partei herausgebildet: Für Urs Oberholzer-Roth ist der sparsame Umgang mit allen Ressourcen ein wichtiges Anliegen. Auf lokaler Ebene lässt sich in dieser Hinsicht einiges bewegen: Unterdessen ist er Präsident der Grünen Partei Thurgau. Vorher hat er während Jahren das Grüne Forum Romanshorn geleitet. In dieser Funktion hat er gezeigt, dass ihm das Wohlergehen der «Stadt am Wasser» wichtig ist. Zusammen mit dem Grünen Forum hat er mit Vorstössen und Aktionen auf Schwachpunkte hingewiesen und Positives ins Rollen gebracht.

Zu solch einer lösungsorientierten Politik gehören ein vernünftiger Umgang mit der Energie, eine klimafreundliche Mobilität und eine

umweltschonende Siedlungs-Entwicklung. Ob er nun auf der Strasse Unterschriften für eine grüne Wirtschaftspolitik sammelt oder auf dem Dach des eigenen Hauses eine Fotovoltaikanlage installieren lässt – immer heisst es für ihn, auch mit dem eigenen Beitrag den Tatbeweis zu erbringen: für ein wohnliches Romanshorn. Damit der Weg in die Zukunft gelingt.

Zudem kann er sein berufliches Geschick als Schulleiter in das angepeilte Amt als Gemeinderat einbringen: Da werden zuverlässige Organisation und zielgerichtete Kommunikation gefragt sein.

Aus meiner Sicht verdient es Urs Oberholzer-Roth am 23. Oktober ehrenvoll als neuer Gemeinderat gewählt zu werden. ●

Markus Bösch



Gesundheit erhalten, Heilung unterstützen

BEMER – gezielte Regulationsbehandlung für Tag und Nacht

Die funktionierende Durchblutung der kleinsten Gefässe im menschlichen Organismus (Mikrozirkulation) ist der entscheidende Faktor für Gesundheit. In enger Zusammenarbeit der BEMER Int. AG. mit dem Forscherteam des «Instituts für Mikrozirkulation Berlin» ist es unter der Leitung von Uni.-Doz. CA. Dr. med. Rainer Klopp gelungen, diese Durchblutung durch gezielte physikalische Reize zu stimulieren. Und damit die lebenswichtigen Aufgaben der Mikrozirkulation entscheidend zu unterstützen.

Den ersten bahnbrechenden Entdeckungen der BEMER-Forschung folgten bald weitere. 2009 entdeckte Dr. Klopp, dass unterschiedliche Gefässgrössen mit unterschiedlichen Reizen stimuliert werden müssen, und entwickelte ein mehrdimensionales Signalgefüge, das sowohl die Mikrozirkulation als auch die übergeordneten Regulationsmechanismen wirksam anspricht. Damit konnte der therapeutische Nutzen der BEMER-Behandlung nicht nur erheblich intensiviert, sondern auch von 2 auf nun 16 Stunden Wirkdauer verlängert werden. Gleichzeitig nutzte man im Forscherteam die Erkenntnis, dass in der Schlafphase des Menschen die wichtigsten Regenerations- und Reparaturprozesse stattfinden, und entwickelte ein speziell hierauf abgestimmtes eigendynamisches Schlafprogramm. Auf diese Weise wurde das Wirkspektrum der BEMER-Behandlung noch breiter.

Der BEMER-Effekt

Die Mikrozirkulation ist der funktionell wichtigste Teil im menschlichen Blutkreislauf und erfüllt dort lebenswichtige Transportaufgaben. Sie versorgt Zellen, Gewebe und Organe mit Sauerstoff und Nährstoffen und transportiert Stoffwechselendprodukte ab. Wird die Mikrozirkulation gestört, droht Krankheit. Durch die gezielten physikalischen Reize des im Jahr 2009 von der BEMER-Forschung entwickelten mehrdimensionalen Signalgefüges lässt sich nicht nur die Mikrozirkulation völlig nebenwirkungsfrei stimulieren, sondern auch die übergeordnete Regulation. Der Nutzen: wirksame Gesundheitsprophylaxe, Unterstützung von Heilungs- und Gene-

sungsprozessen, komplementäre Behandlung chronischer Krankheiten und degenerativer Leiden sowie Behandlungserfolge bei sogenannten austherapierten Fällen. Darüber hinaus kommt BEMER auch im Spitzensport zur körperlichen und geistigen Leistungssteigerung zum Einsatz.

Neue Produktgeneration

2010 brachte BEMER mit den beiden Gerätesystemen BEMER Classic und BEMER Pro eine neue Produktgeneration auf den Markt, die sich nicht nur durch ihr elegantes Design, ihre durchdachte Ergonomie und intelligente Funktionen auszeichnet, sondern vor allem durch ihre inneren technologischen Werte auf dem neuesten Stand der Forschung. Die Geräte sind medizintechnisch zertifiziert, einfach zu bedienen und gleichermassen für den Einsatz in Kliniken und Praxen konzipiert wie für den privaten Gebrauch zu Hause.

Über BEMER

Die BEMER Int. AG wurde 1998 durch ihren heutigen CEO Peter Gleim als Innomed International AG gegründet und im Jahr 2010 entsprechend umfirmiert. Das Unternehmen hat seinen Sitz im liechtensteinischen Triesen und beschäftigt an diesem Standort 35 Mitarbeiter. Die BEMER Int. AG ist innerhalb der medizintechnischen Branche tätig, betreibt und fördert Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Mikrozirkulation und entwickelt physikalische Behandlungsverfahren zu deren positiver Beeinflussung. Diese mehrfach patentierte und im Markt führende Technologie kommt in verschiedenen Produktlinien zum Tragen, die das Unternehmen über einen eigenen, weit verzweigten Direktfachvertrieb und entsprechende Landesvertretungen in 20 Ländern vertreibt.

Unter www.bemergroup.com erhalten Interessenten weiterführende Informationen. ●

Kostenlose Beratung bei:

H. Müller

Dipl. Naturheilpraktiker
Carl-Spitteler-Strasse 7
8590 Romanshorn
Tel. 071 971 47 22

Vielen Dank

Mit Freude haben wir erfahren, dass die Pro Juventute Romanshorn den Betrag aus der Kollekte des Abdankungsgottesdienstes von Max Tobler erhält.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei der Trauerfamilie und bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich bedanken. ●

Angela Zeidler Villiger,

Leitung Pro Juventute Sektion Romanshorn

Malatelier fürs Chinderhuus

Im Chinderhuus Sunnehof freuen sich die Grossen im Schülerhaus über ein neues Malatelier. Das Strahlen in den Gesichtern der Kinder spiegelt deren Begeisterung wider.

Der freundlich und hell gestrichene Keller-raum sowie die grosse Malwand laden ein, die leeren Malblätter auf kunst- und lustvolle Art zum Leben zu erwecken. Hier darf nun grosszügig mit Pinseln und Farben experimentiert und kreativ gearbeitet werden. Ermöglicht haben das die Malerei Bär und das Sägewerk Gasser & Co. aus Romanshorn, welche die Kinder mit diesem wertvollen Geschenk überrascht haben. Ein herzliches Dankeschön für ihre geleistete Arbeit und Unterstützung. ●

Mira Gazzzi, Vorstand Chinderhuus



Das bewegte Gehirn – BrainGym®

BrainGym® ist eine Methode, durch die mit leichten Bewegungen das Hirn und dessen Nutzung trainiert wird.

Durch die gezielten Bewegungen lernt der Mensch seinen Körper wieder zu steuern. Beweglichkeit und ein gutes Gleichgewicht führen automatisch zur Leistungssteigerung des Gedächtnisses und der Konzentration.

Alle Übungen fördern die Selbstständigkeit und das Wohlbefinden und können im Alltag eingesetzt werden. Im Kurs lernen Sie Selbst-

hilfstechniken kennen, welche alle Sinne stimulieren.

Der Kurs findet vom Mittwoch, 26. Oktober bis 30. November 2011, jeweils 9.00–10.30 Uhr im Kafi-Treff Romanshorn, Konsumhof 3 statt und kostet CHF 180.–, 6 x 2 Lektionen.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83. ●

Pro Senectute

Pilates mit der Vize Miss Fitness

Fabienne Stacher eröffnet am 1. Oktober 2011 ihr Studio «Balanced Exercise» an der Bahnhofstrasse 16 in Romanshorn. Sie bietet Pilates-Personal- und Gruppentraining, Firmentraining, Rückbildungsgymnastik sowie Wirbelsäulenrichten und Massagen an.

Fabienne Stachers Begeisterung für Pilates ist ansteckend. «Es ist ein geniales ganzheitliches Bewegungskonzept, welches eine unglaubliche Körperwahrnehmung entwickelt», schwärmt die Vize Miss Fitness 2005. In den Pilates-Stunden werden vor allem die tiefliegenden, kleinen und meist schwächeren Muskelgruppen trainiert. Das Training verbessert sowohl die Körperhaltung als auch die Bewegungskoordination und regt den Kreislauf an – und natürlich verbrennt der Körper auch ordentlich Kalorien.

Die sympathische Powerfrau geht individuell auf die vielfältigen Bedürfnisse ihrer Kunden ein. So bringt sie Leistungssportler ans Limit und fördert Burn-Out-Patienten darin, ihren Körper bewusster wahrzunehmen. «Pilates in den Stunden umzusetzen und mit meinen Kunden individuell an ihre Grenzen zu gehen, ist fantastisch», erklärt Fabienne. «Ich möchte Ihnen etwas auf den Weg mitgeben, das Sie selbst jederzeit anwenden können», betont sie.

Nach einem Jahr in Kreuzlingen kehrt die diplomierte Pilates- und Personaltrainerin nach Romanshorn zurück und eröffnet ihr Studio «Balanced Exercise» neu. «Ich habe ein geniales Lokal gefunden und habe bereits viele Kontakte in Romanshorn», freut sie

sich. Im neuen Studio wird sie mit modernsten Geräten ausgerüstet sein und nebst dem Pilates-Personaltraining auch Gruppenstunden, Rückbildungs-Gruppen-Training, Wirbelsäulenrichten und Massagen anbieten. Für die Betriebe der Region gibt sie neu auch Firmentrainings über Mittag.

Am 22. Oktober von 11 Uhr bis 15 Uhr lädt Fabienne Stacher herzlich zu einem Eröffnungs-Apéro im neuen Studio ein.

Weitere Infos unter: www.balanced-exercise.ch ●

Balanced-Exercise, Fabienne Stacher



Herzlichen Dank!



Die Landi-Herbsttage, vom 15. bis 17. September 2011 waren ein voller Erfolg. Wir durften zufriedene und gut gelaunte Kunden begrüßen, beraten und verwöhnen.

«Angenehm regional» ist unser Leitsatz und diesen möchten wir unseren Kunden auch weitergeben. Mit vielen Frischprodukten aus der Region wie diverse Kartoffel- und Apfelsorten, Wintergemüse, Kürbisse und frisch gepresstem Süssmost ist uns dies gelungen. Der absolute Preishit war ganz klar die Schützengarten-Aktion. Aber auch die Rasenmäher-Eintausch-Prämie fand grossen Anklang bei unserer Kundschaft. Die Festwirtschaft mit der feinen Landi-Bratwurst war bei Gross und Klein sehr beliebt und der Treffpunkt für einen gemütlichen Schwatz. Den Treibstoffrabatt von 5 Rappen nutzte die Bevölkerung sehr intensiv und löste teilweise einen Stau an unserer Tankstelle aus. Durch die professionelle Weindegustation wurde das Interesse an unserem Weinsortiment bei den Kunden geweckt und die Weinecke gewann dadurch mehr Aufmerksamkeit. Das Drachen-Basteln war für die Kleinen sicherlich der Höhepunkt und zugleich eine Entlastung für die Eltern. Mit weiteren Präsentationen und Angeboten ermöglichten wir unseren Kunden einen vielfältigen und interessanten Besuch.

Für den Wettbewerb wurde fleissig studiert und ausgefüllt. Wir gratulieren den Gewinnern ganz herzlich. Die Preise gehen an:

- 1. Preis:** Marc Sutter, Egnach: Ein Wochenende im Wellnesshotel Golf Panorama in Lipperswil
 - 2. Preis:** Rebecca Frick, Romanshorn: Landi-Einkaufsgutschein im Wert von CHF 100.–
 - 3. Preis:** Walter Schumacher, Salmsach: Landi-Einkaufsgutschein im Wert von CHF 50.–
- Wir dürfen auf sehr erfolgreiche und interessante Herbsttage zurückblicken. Für Ihren Besuch und Ihren Einkauf danken wir Ihnen allen ganz herzlich. Es freut uns, wenn wir Sie bald wieder bei uns begrüßen und beraten dürfen. ●

Ihre Landi Oberthurgau AG

Kontrast und viel Farbe für graue Wintertage

Die Herbst- und Winter-Frisurenkollektion von Hairstylist Pierre heisst «Sophisticated Punk» und bringt fantasievolle Farben in die grauen Wintertage.

Der Frisurentrend für die Herbst und Wintersaison geht klar in Richtung kurz. Kurz, aber nicht überall kurz. Und lang, aber nicht überall lang. Hairstylist Pierre empfiehlt kurze Seiten mit langem Deckhaar, das stark asymmetrisch geschnitten wird. Auffällig ist, dass der Trend für beide Geschlechter densel-

ben Schnitt vorsieht. Gleich in dem Sinne, dass die Konturen kurz und das Deckhaar lang sind. Der grosse Unterschied liegt im Styling – alle Frisuren werden sehr individuell gestaltet. Und ob Wellen oder glatt, Hauptsache die Frisur weist viel Textur auf.

Was die Farben angeht, wird es – wie die Jahreszeit selbst – eher kühl. Kühle Blondtöne werden mit lila Effekten kombiniert. Auch kalte Brauntöne werden mit rot-violetten oder kupferfarbenen Kontrasten ergänzt. Farbig auffallen lautet hier die Devise.

Bei Hairstylist Pierre findet jede Zielgruppe garantiert den Look, der ihre Lebenseinstellung repräsentiert und Rücksicht auf eigenen Typ nimmt. Auf eine individuelle Beratung wird bei Hairstylist Pierre sehr viel Wert gelegt.

Hairstylist Pierre finden Sie 11 x in Kreuzlingen, Frauenfeld, Luzern, Romanshorn, St. Gallen, Wädenswil, Winterthur und Zürich. Mehr unter www.hairstylist-pierre.ch. ●

Hairstylist Pierre



Die Trendkollektion von Hairstylist Pierre, Umsetzung durch Toni Curatolo Hairstylist Pierre St. Gallen

Treffpunkt

Daniel Wittwer in den Ständerat

Ich wähle Daniel Wittwer in den Ständerat. Er hat mein Vertrauen. Ich kenne ihn als verantwortungsvollen Menschen mit soliden Grundwerten und fundierten Kenntnissen, speziell im finanz-

politischen Bereich, der im Kanton Thurgau breit vernetzt und trotzdem unabhängig ist. Er wird sich mit Fachkompetenz und gesundem Verständnis fürs Wohl des Thurgaus und der

Schweiz im Ständerat einbringen. Deshalb empfehle ich ihn auch Ihnen zur Wahl. ●

Regula Frischknecht

Konsequent für tiefe Steuern: Peter Schütz

Zusammen mit zwei anderen Motionären hatte Kantonsrat Peter Schütz eine Senkung des Gewinnsteuersatzes für Unternehmen von 4 auf maximal 3% gefordert. Dank tieferen Steuern bleibt der Kanton Thurgau für Unternehmen attraktiv, damit können Arbeitsplätze erhalten und

neue geschaffen werden. Dieser Vorstoss ist ein weiteres Beispiel dafür, wie sich Peter Schütz engagiert und konsequent für eine nachhaltige erfolgreiche Entwicklung unseres Kantons einsetzt. Sorgen Sie dafür, dass Peter Schütz seine konsequente Linie auch im Nationalrat verfolgen kann

und wählen Sie ihn am 23. Oktober! Ich setze seinen Namen mit Überzeugung 2x auf meine Wahlliste. ●

Michael Knaus

Hafenzone

Ich bin ein «gebürtiger», hier aufgewachsener Romanshorer, der ab und zu «seine alte Heimat» besucht. Ich lebe gegenwärtig als stimmberechtigter Auslandschweizer und Christ im muslimischen Teil von Bosnien. Trotzdem interessiert mich die weitere Entwicklung «meines Geburtsortes», der «Stadt am Wasser».

Als Seebueb ist es mir nicht gleichgültig, wie das Hafenaerial von Romanshorn schlussendlich aussehen wird, wenn die abgebrannten alten Güterschuppen ersetzt sein werden. Gegenwärtig ist dadurch an der Mole eine wohltuende freie Fläche entstanden. Die Romanshorer sollten diese

Gelegenheit nutzen, um etwas Schönes an diesen sensiblen Platz zu stellen, damit der per Schiff ankommende Tourist sich bereits von der «Stadt am Wasser» zum Bleiben angesprochen fühlt. Von Zweckbauten aus kaltem Beton mit teuren Eigentumswohnungen muss man sich zum Wohle Aller unbedingt distanzieren. Ich schlage vor, dass die Gemeinde das ex-Güterareal erwirbt und einen Ideen-Wettbewerb für eine Neugestaltung initiiert zum Nutzen der Allgemeinheit (Bäume, kleine gedeckte Sitzbänke, denn es regnet ja hier auch, evtl. kleine Verkaufs- und Souvenirstände, die Bocciabahn etc.), nicht aber nur zum Nut-

zen von einigen Investoren. Gemäss dem letzten Geschäftsbericht steht die Municipale nicht so schlecht da, sodass man etwas Ansprechendes und Schönes für die Zukunft von Romanshorn hinstellen könnte.

Leider kann ich nicht persönlich an der bevorstehenden Gemeindeversammlung teilnehmen, da ich mich dann bereits wieder im Ausland aufhalten werde. Ich lasse deshalb meine Gedanken auf diesem Weg in die Diskussion einfließen. ●

Jörg Josef Güller

Treffpunkt

Edith Graf-Litscher in den Ständerat wählen

Edith Graf-Litscher engagiert sich nicht nur im Gesundheitswesen sehr kompetent, sie setzt sich unter anderem auch für eine ökologische Mobilität ein. Immer mehr ArbeitnehmerInnen müssen einen Arbeitsplatz ausserhalb ihres Wohnortes annehmen. Da ihnen die Familie sehr wichtig ist, müssen sie zwangsläufig zwischen Wohnort und Arbeitsort pendeln. Es ist aus ökologischer Sicht wichtig, dass diese Mobilität mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV) geschieht. Die stetig ansteigende Zahl von Pendlern führt natürlich zu Engpässen bei den Kapazitäten des ÖV. Im Kanton Thurgau stiegen z.B. die Passagierzahlen im

ÖV in den Jahren 2005 bis 2010 um 42%. Edith Graf-Litscher setzt sich als Verkehrspolitiklerin dafür ein, dass die Kapazitäten nachfragegerecht erhöht werden, damit auch die Pendler aus dem Kanton Thurgau ökologisch und bequem mit dem ÖV reisen. Wichtig ist ihr auch ein guter Kundenservice im ÖV. Dies bedeutet zusätzliche Stellen und faire Löhne für das Personal im ÖV. Wählen Sie Edith Graf-Litscher, die sich energisch auch für die Interessen des Kantons Thurgau einsetzt, in den Ständerat. ●

Britt & Peter Bischofberger

Urs Oberholzer-Roth in den Gemeinderat

Seit 2002 arbeitet Urs Oberholzer in Rorschacherberg als Schulleiter. Diese Position verlangt viel Verhandlungsgeschick und Organisationstalent. Als Schulleiter kann man den Eltern nicht mit einer «Ich bin der Herr im Haus»-Mentalität gegenüber treten, sondern muss sich täglich um tragfähige Lösungen bemühen. Lösungen im Schulbereich gelingen nur, wenn sowohl die Eltern als auch die Lehrpersonen diese mittragen. Dabei steht das Wohl der Kinder, die selbst nicht für sich sprechen können, im Vordergrund. Diese Erfahrungen aus sachbezogenem, bürgerfreundlichem und motivierendem Handeln kann Urs Oberholzer-Roth auch bei der Gemeinde Romanshorn einbringen. Als Schulleiter ist er sich auch gewohnt, repräsentative Aufgaben

wahrzunehmen und unangenehme Standpunkte zu vertreten, selbst wenn es nicht seine eigenen sind. Dies sind Eigenschaften, die auch einem Gemeinderat gut anstehen.

Unbestritten scheint mir der Anspruch der SVP auf einen Sitz im Gemeinderat, ebenso unbestritten scheint mir, dass es in einem Gemeinderat mit 9 Mitgliedern auch drei Vertreter des links-grünen Spektrums braucht, um ausgewogene Entscheide zu erreichen. Gerne unterstütze ich deshalb eine SVP-Kandidatur bei einem Rücktritt eines bürgerlichen Gemeinderates, jetzt scheint mir aber das Grüne Forum am Zug. ●

Hanspeter Heeb

Nein zum Begehren der IG-Hafen

Am 24. Oktober 2011 findet in Romanshorn eine Gemeindeversammlung statt, bei der über die Forderung der IG-Hafen gegen Wohnblöcke am See abgestimmt wird. Zugegeben, ich habe die Initiative auch unterschrieben, aber inzwischen meine Meinung geändert. Die klare Argumentation der Gemeindebehörde hat mich überzeugt. Bei einer Annahme würde das in Frage stehende Land am Hafen stark entwertet. Das können wir uns nicht leisten. Zum zweiten hat Herr Hess aus Amriswil die Idee einer Überbauung lanciert. Es soll ein grosses Hotel mit Saal und

Restaurant entstehen. Nur ein grosses Hotel kann in Romanshorn rentieren (Kongresse und weitere Veranstaltungen würden angelockt). Zudem braucht Romanshorn auch einen Saal. Also, liebe Romanshorninnen und Romanshorne, was wollen wir mehr. Stimmen wir einer touristischen Entwicklung unserer «Stadt am Wasser» zu und sagen wir nein zur Initiative der IG-Hafen. Wenn wir jetzt untätig bleiben, schlafen wir den Dornröschenschlaf weiter. ●

Alfred Meier

Kultur & Freizeit

Frauenpersönlichkeiten

Lernen Sie Heilige, Hexen und andere Frauengeschichten von St. Gallen kennen.

Am 4. November um 14.30 Uhr organisiert die Frauengemeinschaft eine spezielle Frauenstadtführung in St. Gallen. Auf dem rund 1½-stündigen Rundgang werden wir von Pionierinnen, Arbeiterinnen, Nonnen, Schwangeren und anderen Frauenpersönlich-

keiten erfahren und zwar immer an Standorten, wo diese gewirkt haben.

Wir treffen uns um 13.45 Uhr am R'horne Bahnhof. Bitte Billette selber lösen.

Kosten für die Stadtführung: **Fr. 10.–**

Anmeldungen bis 1. November an Martina Ströbele, Tel. 071 463 61 39 ●

Kath. Frauengemeinschaft

Klare Niederlage im Tessin

Die PIKES EHC Oberthurgau verlieren das Auswärtsspiel gegen den HC Ceresio in der Resega in Lugano klar mit 6:0 Toren (2:0 – 4:0 – 0:0).

Die Oberthurgauer starteten gut in das Spiel, besaßen in den ersten 10 Minuten gar mehr Spielanteile und spielten in dieser Phase eher überlegen. Das Unheil begann aber in der 10. Spielminute, als die «Hechte» einen Doppelschlag durch Mengoni (PIKES in Unterzahl) sowie Brughera zum 2:0 Drittelsresultat hinnehmen mussten.

Die definitive Entscheidung zugunsten der Tessiner fiel im Mitteldrittel, als der HC Ceresio eine schier unglaubliche Powerplay-Quote erzielte. 3 der 4 Tore, welche Ceresio im 2. Drittel erzielte, wurden in Überzahl geschossen (25. Masa, 28. Riva, 29. Schena). Zwischenzeitlich war nochmals Masa (26.) erfolgreich. Die Strafen der PIKES hatten gegen diesen Gegner somit gravierende Folgen. Im letzten Drittel hatten sich die Oberthurgauer wieder etwas gefangen und konnten zumindest weitere Gegentreffer verhindern. Am letztlich klaren Verdikt zugunsten des HC Ceresio änderte dies aber natürlich nichts mehr. ●

PIKES, Hansruedi Vonmoos



Schnupperkurse in der Musikbude

Wiederum bietet die Musikbude Romanshorn für Kinder im Spielgruppenalter zwei Schnupperkurse an. An fünf Vormittagen findet jeweils eine 45-minütige Hinführung zur Musik statt.

Die Kinder musizieren, singen, vertonen, erfinden musikalische Geschichten, erleben und hören Verschiedenes zur Geschichte «Florian und der Kastanienbaum» und werden so spielerisch an die Musik herangeführt. Astrid Sutter, die Leiterin, ist ausgebildete Musikgrundschullehrerin und war früher als Kindergärtnerin tätig. Heute leitet und führt sie seit 13 Jahren die Musikbude Romanshorn. Die Schnupperkurse kosten 55 Franken, wobei das Kursmaterial in diesen Gebühren inbegriffen ist. Der Kurs kann entweder dienstags oder freitags, jeweils von 9.30–10.15 Uhr besucht werden. Die Kursdaten sind folgende:

Kurs I: je dienstags, 9.30–10.15 Uhr, Daten: 25. Okt. sowie 1./8./15. und 22. Nov. 2011.
Kurs II: je freitags, 9.30–10.15 Uhr, Daten: 28. Okt. sowie 11./18./25. Nov. und 2. Dez. 2011.

Weitere Auskünfte sind unter Tel. 071 463 60 59 erhältlich. Diese Nummer nimmt auch Anmeldungen entgegen. ●

Musikbude, Astrid Sutter



Weiche einbauen

Gleisbaufirma Vanoli baut am Samstag, 8. Oktober 2011 Weiche ein.

Am 8. Oktober wird über Initiative von Adolf Müller, Locorama und Ruedi Signer, Verein Historische Mittel-Thurgau-Bahn, ein weiterer wichtiger Schritt zur Vereinfachung des Betriebs mit historischen Eisenbahnfahrzeugen gemacht. Gleis 2 im Areal der Eisenbahn-Erlebniswelt wird über die Drehscheibe mit dem übrigen Gleisnetz verbunden, damit in Zukunft auch auf Gleis 2 abgestellte Fahrzeuge verschoben werden können. So wird die Eisenbahn-Erlebniswelt im alten Lokdepot in Romanshorn durch den Einbau einer Weiche und der gleichzeitig erfolgenden Verlängerung eines weiteren Gleises noch beweglicher.

Vanoli – moderner Gleisbauer mit Herz für Geschichte

Die Firma Carlo Vanoli AG wurde 1933 gegründet, arbeitet aktuell mit modernsten Maschinen und beschäftigt über 100 Mitarbeiter. Die Herausforderung bei der Arbeit auf Streckengleisen besteht heute mehr denn je darin, den Zugverkehr so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Bei den meist nachts stattfindenden Arbeiten kommen modernste Maschinen zum Einsatz, wie etwa der Vanoli-

ner der Firma Vanoli. Im Locorama kann die Firma, die derzeit in der Region engagiert ist, allerdings untertags tätig werden. Sie macht dies kostenfrei für das Locorama.

Bereits 2009 für das Locorama engagiert

Ihr Herz für Eisenbahn-Nostalgie hat die Firma schon ein Mal im Locorama unter Beweis gestellt. Bereits 2009 hat sie – ebenfalls ohne Verrechnung ihrer Aufwände – die Anschlussweiche ans SBB-Netz eingebaut.

Die Eisenbahn-Erlebniswelt Locorama Romanshorn hat an den Wochenenden noch im Oktober 2011 jeweils Sa und So von 14–17 Uhr geöffnet.

Man kann die Sonderausstellung «Züge im Licht der Laternen» sehen, man kann aktiv werden beim Führerstandsimulator und mit Draisine und Gartenbahn fahren. ●

Locorama



Crazy Stupid Love

Als Cal (Steve Carell) seine Frau Emily (Julianne Moore) fragt, was sie denn zum Dessert wolle, überlegt sie kurz und sagt: «Die Scheidung».

Mitvierziger Cal fällt aus allen Wolken, und er landet hart – auf dem Single-Markt des neuen Millenniums. In einer hippen Bar erzählt er allabendlich jedem, ders nicht wissen will, von seinem Schicksal. So lernt er auch Womanizer Jacob (Ryan Gosling) kennen, der ihm beibringt, wie man heutzutage Frauen abschleppt – und dabei auszusehen hat. Statt Karottenjeans trägt Cal bald Prada-Anzüge, und aus dem Rettungsring um den Bauch wird nach einem Workout-Bootcamp

ein Six-Pack. Mit dem neuen Selbstbewusstsein kommt auch der Erfolg bei den Frauen. Doch als sich Jacob in Hannah (Emma Stone) verliebt und seiner Aufreisser-Attitüde abschwört, erkennt auch Cal, dass es sich für die grosse Liebe zu kämpfen lohnt.

Spieldaten

Freitag, 7. Oktober 2011, 20.15 Uhr
Samstag, 8. Oktober 2011, 20.15 Uhr
Sonntag, 9. Oktober 2011, 15.00 Uhr

Deutsch, ab 10 Jahren ●

Kino Modern

Zu schwache Winde

Zwei zweite Plätze für Boote des Yacht-Club Romanshorn an der Internationalen Herbstregatta. Nebel und sehr schwache Windverhältnisse machten den Regattaeuren und der Wettfahrtleitung das Leben schwer.

Am Samstag nach dem Briefing gab es die obligaten von den Klassen und Schöffeler Wassersport gesponserten Weisswürste mit Bretzel! Dann war das grosse Warten angesagt, verhinderte doch Nebel den vorgesehenen Start vor dem Gemeindehafen. Erst um 13.15 Uhr konnte der Romanshorner Wettfahrtleiter Ralph Müntener dann bei leichten Winden die einzige Wettfahrt dieser Regatta starten. Zuerst starteten die 12 modernen Onyx Boote, anschliessend die 15 H-Boote und zuletzt die 17 Fireballs. Es war bei diesen Windverhältnissen für die Wettfahrtleiter und die segelnden Mannschaften ein schwieriges Unterfangen den ausgelegten Kurs ausulegen, respektive zu bewältigen. Danach erfreuten sich alle an der vom Moleteam offerierten Kürbissuppe, waren die Segler von der nebligen und feuchten Witterung sichtlich geschafft.

Das gemütliche Zusammensein im Clubhaus genossen 127 Segler und die vielen Helfer der Regattaleitung mit einem guten Essen und veröhnte die Seglerinnen und Segler ein wenig, dass die Saison 2010 zu Ende ist. Anschliessend genossen viele einen Jazzabend im Panem.

Am Sonntag waren alle Akteure pünktlich um neun Uhr bei ihren Booten. Der Regattaleiter schickte sie nach einiger Zeit auf den

See in der Hoffnung auf Wind. Ein Startversuch wurde durchgeführt, doch musste die Wettfahrt wieder abgebrochen werden, da der Wind einschlof. Dann begann für alle das lange Warten und die Hoffnung auf segelbare Verhältnisse. Da sich diese nicht einstellen, wurde die Regatta dann endgültig abgebrochen und die definitive Rangliste für die Preisverteilung erstellt. Die Boote wurden wieder durch Hafenmeister Daniel Müller ausgekrant und auf die Hänger verladen. Obwohl nur eine Wettfahrt gesegelt werden konnte, waren die Teilnehmer, die zum Teil sehr grosse Reisewege auf sich genommen haben, von den optimalen Verhältnissen der Hafenanlage begeistert und versprachen im nächsten Jahr wieder nach Romanshorn zu kommen.

Auszug aus der Rangliste:

H-Boote: 2. Bruno Schwab/Martin Brönimann, Christian Huber, Yacht-Club Romanshorn

Fireball: 2. Adrian Huber/Brigitte Mauchle, Yacht-Club Romanshorn ●

YCRo, Ruedi Schellenberg



Foto: Jürg Bollier

Schlussturnen in Uttwil



Am vergangenen Sonntag trafen sich rund 100 Mädchen und Buben aus Hefenhofen, Uttwil und Romanshorn und Kesswil zum traditionellen Schlussturnen der Mädchen- und Jugendriege.

Die ehrgeizigen Kinder kämpften mit viel Einsatz um die ersten Ränge. Sie massen sich in verschiedenen Disziplinen, wie 60-/80-m-Lauf, Ball werfen, Standweitsprung, Zielwerfen, Seilspringen und dem Hindernislauf. Die kurze Zeit bis zur Rangverkündigung konnten die Kinder und die zahlreichen Eltern und Verwandten in der Festwirtschaft überbrücken. Bei Kuchen, Kaffee, Bratwürsten, Hotdog und Schnitzelbrot verging die Zeit wie im Fluge.

Bei der Rangverkündigung fieberten alle Kinder mit und es wurde eifrig geklatscht und jubelt.

Auszug aus der Rangliste:

Knaben: 2001: 1. Bühler Jan, Romanshorn; 2. Sulz Jonah, Romanshorn; 3. Bühler Marco, Romanshorn; 2004: 1. Bertolaso Lukas, Romanshorn; 2005: 1. Jucker Maurin, Romanshorn

Mädchen: 1998: 2. Bühler Nadine, Romanshorn; 2000: 2. Brönimann Sabrina, Romanshorn; 2001: 3. Lamparter Melanie, Romanshorn; 2002: 1. Gemperle Jenifer, Romanshorn; 2. Gemperle Jasmin, Romanshorn ●

Mädchenriege und Jugi, Ramona Bühler

«sennisch & freundlich»

Einzigartiges Musikerlebnis mit Nicolas Senn, den Sängerfreunden und Lisa Stoll

Der Hackbrettler Nicolas Senn begeht mit seinem neusten Projekt «sennisch & freundlich» einmal mehr neue Wege und Kombinationen: traditionell und doch weltoffen, heemelig und virtuos, hautnah und weitsichtig. Die SängerFREUNDE und Nicolas SENN arbeiten erstmals nicht nur als Musiker, sondern auch als Organisatoren dieses kulturellen Leckerbissens zusammen. Als besonderes Highlight konnten sie die junge und äusserst talentierte Alphornspielerin Lisa Stoll als Gastmusikerin gewinnen. Das Publikum kann dieses einzigartige und überraschende Musikerlebnis am Donnerstag, 10. November, und am Samstag, 12. November 2011, im charmanten Gaiser Kronensaal zum ersten Mal geniessen.

Aufgrund der beschränkten Platzzahl wird eine frühzeitige Reservation empfohlen. Wei-

tere Informationen zu diesem Musikerlebnis sind unter www.sennisch-freundlich.ch zu finden.

Do, 10. / Sa, 12. November 2011, 20.00 Uhr, Kronensaal Gais AR ●

Nicolas Senn und Sängerfreunde



Rund um den Pfäffikersee

Herbst und Kürbisse gehören zusammen, besonders in Seegräben. Dort konnten die Mitglieder des Klub der Älteren in die Kürbiswelt eintauchen.

Am 29. September trafen sich 42 Klubmitglieder am Bahnhof, nach einer kurzweiligen Bahnfahrt über Winterthur – Effretikon trafen wir in Pfäffikon ein. Ein kurzer Marsch

hinunter zum See – und die Wanderung konnte beginnen. Durch ein einzigartiges Naturschutzgebiet erreichten wir Seegräben, bekannt von seinen eindrücklichen Kürbisausstellungen – richtige Kunstwerke gab es zu bestaunen, und gerne wurde im Gartenrestaurant eine Kürbissuppe genossen – noch schnell «ins Lädli zum Einkaufen», noch ein Gruppenfoto – und schon ging die Wande-

rung weiter. Bei schönstem Sonnenschein ging es wieder Richtung Pfäffikon zum Zvieri-Essen. Das Hotel L'AQ erwartete uns bereits im gepflegten Gartenrestaurant.

Mit einer gemütlichen Heimfahrt ging ein erlebnisreicher Tag zu Ende. ●

Klub der Älteren, Hedy Röllin



RAIFFEISEN

Nutzen Sie die exklusiven Mitgliedervorteile

Romanshorner Agenda

7. Oktober bis 14. Oktober 2011

Jeden Freitag

- 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

- Dienstag 14.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

- Dienstag 15.30–17.30 Uhr
- Freitag 15.30–17.30 Uhr
- Samstag 09.30–11.30 Uhr

Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim

- jeden Montag ab 18.30 Uhr Boulespielen am Hafen

Samstag, 8. Oktober

- 7.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen, Fährenplatz, Friedrichshafnerstrasse 51
- 14.00 Uhr, Bahn-Erlebniswelt/Laternenausstellung, Alte Lokremise Romanshorn, Locorama
- 14.30–21.15 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 17.00 Uhr, FC Romanshorn vs. AS Scintilla, Sportplatz Weitenzelg, FC Romanshorn

- 17.00 Uhr, Eishockey: PIKES EHC Uzwil, EZO Romanshorn, PIKES EHC Oberthurgau 1965
- 19.00–23.30 Uhr, Dinner Krimi-Schiff, Romanshorn, SBS AG
- 19.00–23.30 Uhr, Dinnerschiff, Romanshorn, SBS AG

Sonntag, 9. Oktober

- Bahn-Erlebniswelt/Laternenausstellung, Alte Lokremise Romanshorn, Locorama
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Donnerstag, 13. Oktober

- 12.45–19.00 Uhr, Besichtigung Mosterei Möhl, Stachen (Arbon), Klub der Älteren Romanshorn
- 20.50–22.30 Uhr, Singkreis, Bahnhofstr. 3/Yoga-Studio, Ulrike Bellemann

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Freitag, 7. Oktober: 19.30 Uhr, prime.

Samstag, 8. Oktober: 19.00 Uhr, Abendgottesdienst in Salmsach mit Pfr. Werner Pfister.

Sonntag, 9. Oktober: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Werner Pfister.

Montag, 10. Oktober: 9.00–11.30 Uhr, Kinderwoche: Esther, der Stern von Persien, KGH.

Dienstag, 11. Oktober: 9.00–11.30 Uhr, Kinderwoche.

Mittwoch, 12. Oktober: 9.00–11.30 Uhr, Kinderwoche. 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim.

Donnerstag, 13. Oktober: 9.00–11.30 Uhr, Kinderwoche. 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana.

Info: Während der Schulferien ist die Verwaltung nur vormittags von 8.30–11.30 Uhr geöffnet.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster/**Umgebungsarbeiten** und Hauswartungsarbeiten. **A.G. Reinigungen,** Mobile 079 416 42 54.

wenn der Compi spinnt!

PC-Fachhändler FeRoCom

Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»

offen: 9.00–13.00 Uhr

danach Mobile: 079 4 600 700

PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE.

Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55**

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG,

D. Camelia, Bahnhofstrasse 3, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Messer und Scheren schleifen. Für ältere Leute auf Wunsch auch Bring- und Abholservice. Telefon 071 463 10 37.

Mit viel Spass Englisch lernen! Neue Kurse & Konversation. Please call Kirs Lindqvist, Mobile 079 667 20 02.

Kochkurs: Thailändische Küche: Gemeinsames Kochen von thailändischen Spezialitäten und Menüs. 4 Donnerstage: 3.11. bis 24.11.11, 18.30 bis 22.00 Uhr. Schulküche Reckholdern. Fr. 240.–, inkl. Kursunterlagen/Menüs, Essen und Getränke. Infos bei Mem Niederberger, Tel. 071 463 77 21, E-Mail: thaicatering@bluewin.ch

Gesucht

Suchen auf Frühjahr 2012 **kleineres Einfamilienhaus zum Mieten.** Mit Umschwung. Umgebung Romanshorn. Mobile 079 322 85 94

Romanshorn: Wir suchen zur **Raumpflege unseres Hauses** eine **vertrauenswürdige Person.** 1x wöchentlich für 2–3 Std. Auf Zuverlässigkeit und Sorgfalt legen wir grossen Wert. Angemessene Entlohnung. Anfragen: Mobile 079 413 07 08



“

Mit Mut in die Zukunft.
Für unseren Ober-
thurgauer Nationalrat.»

Hans Sidler
Treuhänder/alt Kantonsrat

Urs Martin
in den Nationalrat.



2 x auf jede Liste – 13 SVP

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch



KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Dank KARO kann ich digital fern-
sehen, und das ohne Zusatzgerät.
Christel Baer, Romanshorn



Telefonie
•
Internet
•
Fernsehen

SEEBLICK
Ämtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle
6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch





Thomas Merz-Abt
«...für eine Politik mit Weitblick.»
Nationalratswahlen 2011
Keine Schweiz ohne uns.

LISTE **8**

CVP





**Sanierungsbedarf?
Fragen Sie den Profi!**

oekoheizung.ch

HAUSTECHNIK
HE
EUGSTER AG

071 455 15 55
Roggwil ■ Arbon ■ Tübach ■ Romanshorn



MO 24.Okt.
**Ausserordentliche
Gemeindeversammlung**

Mit einem
JA

**zur Hafenzone retten Sie
unser letztes Filetstück
am Hafen**

Jede Stimme zählt!

ig-hafen-romanshorn.ch

Verein IG Hafen Romanshorn
Postcheck Konto 85-180071-7

Oktoberfest
7.0kt'11
in unserer Werkhof-Bar





Kesswilerstr. 39 8592 Uttwil

Freitag 7. Oktober ab 17:00 - ...

**Weisswürste, Bretzel,
Weissbier etc.**

Barbetrieb
Schefer's Cocktail Bar

Musikalische Unterhaltung mit dem Trio
Muntermacher

Fussball auf Grossbildschirm
Wales - Schweiz

Eintritt 10.-

auf Ihren Besuch
freut sich das Schefer Team
.... ab auf die "Wiesen"

Tel. 071 461 18 60
www.schefer-gartenbau.ch




Vorverkauf: ab 12. Dez. im Werkhof
Christbaum Verkauf
"mit Glühweinplausch"